

Mitteilungen = Communications

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **91 (1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BERICHTIGUNG

Durch meine Unachtsamkeit wurde der Name der Autorin des Artikels «Das erste Wahlrecht der Baselbieterinnen» in der Hebammenzeitung Nr. 12/92 nicht erwähnt.

Frau Claudia Wirthlin, lic. phil. I, Historikerin in Basel, hat ihn geschrieben und besitzt auch das Copyright. Frau Wirthlin hat uns den Artikel freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Ich möchte mich höflich für dieses Versehen entschuldigen.

Sylvia Forster □

Verbandsnachrichten Nouvelles de l'Association



AARGAU



064 / 64 16 31

Neumitglieder:
Colling Nathalie, Mutschellen, Diplom 1992, Zürich
Währer Katharina, Suhr, Diplom 1986, Luzern

2. Treffen der IG – Spitalhebammen am Montag 18. Januar 1993
19.30 Uhr im Hotel Goldige Öpfel, Kasernenstr. 24, Aarau

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen!

Rund-um-Treff in Brugg sucht interessierte Hebammen!

Jeden 1. Samstag im Monat, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, berät, informiert und beantwortet eine Hebamme Fragen rund um die Schwangerschaft, Geburt und das Wochenbett. Bitte melden Sie sich bei:
Getrud Keller Bachmann
Dachweg 4, 8437 Zurzach
Telefon 056 49 41 03

Aufruf an die freipraktizierenden Hebammen!

Die Statistikblätter, die Ihr bereits im Juni 1992 erhalten habt, müssen bis spätestens 15. Februar 1993 ausgefüllt ins Zentralsekretariat geschickt werden.

Wer noch nicht im Besitz eines Statistikblattes ist, kann es im Zentralsekretariat beziehen.

Donnerstag 1. April 1993, 19.30 Uhr – Mitgliederversammlung im Bahnhofbuffet Aarau.

Dies ist kein Aprilscherz! Wir freuen uns an einer regen Beteiligung.

Für den Vorstand: Susanna Brogli

BAS-VALAIS



027 / 31 63 23

Nouveau membre:
Richardson Sally, Vérossaz, diplôme 1969, Sheffield (GB)

BERN



031 / 41 41 26

Neumitglied:
Bracher Hanna, Schülerin an der Hebammenschule Bern

Jahresprogramm

Donnerstag, 1. April 93: Hauptversammlung Sektion Bern

6./7. Mai 93: Schweizerischer Hebammenkongress in Interlaken

– 6. Mai 93 Weiterbildungstag Thema: Traumatische Geburt von Mutter, Vater und Kind

– 6. Mai Abends: Hebammenfest «100 Jahre Sektion Bern»

– 7. Mai: Delegiertenversammlung

Herbst 93: Heilende Wickel mit Frau Anderegg. Genaue Daten werden frühzeitig in der Hebammenzeitung bekannt gegeben.

2. Dezember 93: Adventfeier

BEIDE BASEL



061 / 35 44 43

Treffen der freiberuflichen Hebammen im Pfarreizentrum Drei König, Füllinsdorf:

Montag, 1. Februar 1993, 20 Uhr

Dienstag, 6. April 1993, 20 Uhr

Mittwoch, 9. Juni 1993, 20 Uhr

FRIBOURG



021 / 923 50 33

Nouveau membre:
Piccand Maryline, Chénens, diplôme 1992, Genève

OSTSCHWEIZ



071 / 35 69 43

Neumitglied:
Kröger Kirsten, Altstätten, Diplom 1971, Kiel (D)

● Fortsetzung von Seite 24

Erleichterungen für den Umgang mit dem mehrfach geratene Nachwuchs sowie über spannende Leseerholung für die stressgeplagte Mutter, sofern sie abends noch dazu kommt, ihre Beine hochzulagern und zum Buch zu greifen. «Hilfe Zwillinge» begleitet mühelos die Entwicklung der Sprösslinge von der Schwangerschaft bis hin zum Teenageralter. Ausserdem vermittelt es etwas Theorie über die Entstehung von Zwillingen. Adressen von Selbsthilfegruppen runden den Ratgeber sinnvoll ab. Besonders gefallen hat mir beim Lesen, dass auch Mehrlingsväter und -Grosseltern liebevoll und verständnissuchend angesprochen werden. Und schliesslich lässt uns der humorvolle, gut verständliche Stil der Autoren, der allerdings auch an einigen Stellen zu nur sehr ungenauen, vagen Aussagen führt, alle etwas Abstand zum Alltag gewinnen... Das Buch schafft es jedenfalls, zumindest kurzzeitig, über die eigenen Probleme hinweg ein Schmunzeln hervorzulocken.

Und wem das dann noch nicht hilft, der kann sich die «Rekordliste» zu Gemüte führen. Was sind unsere Probleme schon gegenüber denen jener Frau aus Texas, die Fünflinge, Vierlinge, zweimal Drillinge, zweimal Zwillinge und neun Einzelkinder geboren haben soll!

Marion Rurländer □

CTG – Seminar**Grundlagen – Praxis – Scoring**

Daten:	Donnerstag, 4. oder Freitag, 5. Februar 1993
Ort:	Kantonsspital Aarau
Leitung:	Dr. med. D. Wyss, Oberarzt, Kantonsspital Aarau
Preis:	Mitglieder SHV Fr. 140.– Nichtmitglieder Fr. 210.–

Informations- und Anmeldeunterlagen:

SHV Zentralsekretariat, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22, Telefon 031 42 63 40

Homöopathie in der Geburtshilfe

Die Fortsetzungskurse für die beiden Fortgeschrittenen-Stufen finden am **12. und 13. Februar 1993** im Ev. Tagungszentrum Boldern statt.

Referent: Dr. med. Friedrich Graf

Verlangen Sie bitte die Detailprogramme bei:

SHV, Zentralsekretariat, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22, Telefon 031 42 63 40

**Vorbereiten
auf die Geburt**

Kurswoche 9.–14. Mai 1993 in Les Granges VS

mit Anna Manz-Siegrist, dipl. Hebamme, Krankenschwester und Sozialarbeiterin,
Praxis für ganzheitliche Therapie.

Kursgeld: Fr. 400.– + Pensionskosten.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Anna Manz-Siegrist
Ulmenweg 36B, 3604 Thun
Telefon 033 36 93 00

Hebammenfortbildungskurs 1993

Hebammen, die ihren Beruf im Kanton St. Gallen ausüben, müssen alle fünf Jahre den vom Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen festgelegten Fortbildungskurs besuchen.

Datum: 26./27./28. April 1993

Ort: Kantonsspital St. Gallen, Haus 33

Kurskosten:

Für Hebammen, die im Rahmen ihrer Fortbildung vom Kanton St. Gallen aufgebildet werden, ist der Kurs unentgeltlich. Die übrigen Teilnehmerinnen haben sich mit einem Beitrag an die Kurskosten zu beteiligen. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, gilt der Eingang der Anmeldungen.

Anmeldung:

Bis spätestens 26. Februar 93 an das Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen, Personaldienst, Harfenstr. 2, 9000 St. Gallen (Auskunft: A. Frigg-Bützberger, Leiterin Hebammenschule, Telefon 071 26 25 22)

SCHWYZ

055 / 64 14 73

Neumitglieder:

Heeb Margrith, Arth, Diplom 1959, St. Gallen; Kälin Marie, Egg, Diplom 1964, St. Gallen

SOLOTHURN

065 / 35 17 11

Beleghebammen-Vertrag

Seit dem 1.11.92 existiert der Beleghebammen-Vertrag für Solothurnische Spitäler. Musterbezug mit frankiertem C5 Couvert bei:

Frau Hannah Küffer
Hofstatt, 4616 Kappel

TICINO

093 / 87 12 27

Nuovo membro:

Wirth Rachele, Bioggio, diploma 1977, Illinois (USA)

**VAUD-
NEUCHÂTEL**

021 / 903 24 27

Nouveaux membres:

Augsburger Andrea, élève sage-femme, Lausanne; Hausammann Jacqueline, Lau-

Geburtsvorbereitung

mit Doris Winzeler

In Anlehnung an die Lehrweise RUTH MENNE

Inhalt des Kurses:

Atmung und Bewegung, Haltung und Verhalten, Entspannung und Wohlbefinden, Massage, Umgang mit Schwangerschaftsbeschwerden und Geburtsschmerz. Die Teilnehmerinnen erfahren an sich selber die Wirkung der Hilfsmöglichkeiten, die während der Schwangerschaft und der Geburt an werdende Mütter und Väter weitervermittelt werden können.

Kursdauer: Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, 16.00 Uhr

Datum: **27. Juni – 2. Juli 1993**

Kursort: Hotel Alpina, 3715 Adelboden

Pensionspreis: EZ: ab Fr. 275.– bis Fr. 400.–
DZ: ab Fr. 255.– bis Fr. 380.–

Kursgebühr: Fr. 480.–

Kursleitung: **Doris Winzeler**, Südallee 12, 5034 Suhr, Hebamme/Krankenschwester, Geburtsvorbereitung/Atemmassage

Anmeldung: täglich 08.00–09.30 Uhr, Telefon 064 24 24 05

Anmeldetermin: Mitte April

sanne, diplôme 1965, lausanne; laquerre Denyse, Bussigny, diplôme 1977, lausanne; Williamson Lesley, Boudry, diplôme 1986, Glasgow (GB)

ZENTRAL-SCHWEIZ

042 / 36 58 52

Neumitglieder:

Schreiber Susanne, Schülerin an der Hebammenschule Luzern; Würsch Bernadette, Altdorf, Diplom 1974, Luzern;

Nächste Sitzungen der Fachgruppe freipraktizierende Hebammen:

21.1.93
11.2.93
25.3.93
29.4.93

jeweils um 20 Uhr im Hotel Emmenbaum, in Emmenbrücke

Fachgruppe für Spitalhebammen

An unserer ersten Sitzung, mit dem vorbereiteten Thema: Gesetzestexte und Verordnungen der innerschweizer Kantone, haben wir festgestellt, dass wir als Spitalhebammen nicht oder nur schwach vertreten sind. Wir haben uns vorgenommen dies zu ändern. An der nächsten Sitzung, am **26. Januar 93** um 20.00 Uhr in der Hebam-

menschule Luzern, unternehmen wir den nächsten Schritt und freuen uns auf eure kräftige Mitarbeit!

Carmen Fisch

Statistik 92 der freischaffenden Hebammen und Aktualisierung der Hebammenliste

Auch dieses Jahr möchten wir die Tätigkeit der freiberuflichen Hebammen in einer Statistik zusammenfassen. Damit sie möglichst vollständig wird, bitten wir alle Hebammen, die dieses Jahr Hausgeburten oder ambulante Geburten in den Kantonen **LU, NW, OW, SZ, UR oder ZG** betreut haben und vom **Zentralschweizer** Hebammenverband kein Statistikblatt zugesandt bekommen haben, sich zu melden bei: P. Blöchlinger, Scherzweg 14, 6315 Oberägeri.

Ebenfalls erneuern wir die Liste der freischaffenden Hebammen Sektion Zentralschweiz und Sektion Schwyz. Wer in die Liste aufgenommen werden möchte und ebenfalls keine Unterlagen erhalten hat, melde sich an obiger Adresse.

ZÜRICH UND UMGEBUNG

01 / 391 40 39

Neumitglieder:

Jeuch Claudia, Schülerin an der Hebammenschule Zürich; Kaufmann Rita, Thalwil,

Diplom 1975, Freiburg (D); Martin Ingrid, Diplom 1986, Karlsruhe (D);

Nächste Sitzung der freischaffenden Hebammen:

Mittwoch, 13. Januar 1993, 20 Uhr, im Rotkreuzspital, Gloriastr. 18, Zürich

Die **Sektion Zürich und Umgebung** bittet alle Kolleginnen, welche vom Januar 1991 bis Dezember 1992 die «Bewilligung der Gesundheitsdirektion für die freischaffenden Hebammen» erhalten haben, eine Kopie derselben an mich zu schicken. Die Gesundheitsdirektion sendet sie uns im Moment nicht zu! Der Datenschutz ist garantiert!

Mit freundlichen Grüßen
Madleina Wehrli

Die Weiterbildung «Allergieprophylaxe während der Schwangerschaft und im Säuglingsalter», sowie «Missbildungen beim Neugeborenen und deren Behandlungsmöglichkeiten», findet am

Mittwoch den 27. Januar 93 statt.

Dozenten: Prof. Dr. Wüthrich / Dr. P. Schneider / Dr. D. Mieth

Ort: Schulungszentrum Unispital / Aula

Tram: 5 oder 6 Haltestelle Platte

Zeit: 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Kosten: SHV Mitglieder Fr. 70.–
Nichtmitglieder Fr. 90.–

Ein kleiner Lunch am Mittag ist inbegriffen.

Anmeldung bis spätestens 21. Januar 93 an:

M. Zurkirchen

Mühlebergstrasse 28, 8910 Affoltern a/A
Telefon 01 761 48 39

Höhere Fachausbildung für Hebammen, Stufe I

Der Kurs umfasst 10 Wochen plus 5 Einzeltage.

Dauer: 22.2.93–19.11.93

Kosten: Fr. 6200.– plus Fr. 150.–
Anmeldegebühr

Bedingungen: 1. Ein vom Schweizerischen Roten Kreuz registriertes Hebammendiplom
2. Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung

Auskunft und Anmeldung: Kaderschule für die Krankenpflege
Mühlemattstrasse 42
5001 Aarau
Telefon 064 24 64 46

Pflegedienst 063 29 32 01

Zur Ergänzung unseres Hebammenteams suchen wir eine

dipl. Hebamme

welche Freude hat an der individuellen Betreuung der Schwangeren vor, während und nach der Geburt. Der Einsatz erfolgt im Gebärsaal und auf der Wochenbettabteilung. Jährlich haben wir ca. 400 Geburten.

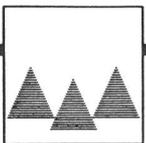
Eintritt nach Vereinbarung.

Wir bieten Ihnen:

- einen verantwortungsvollen und selbständigen Aufgabenbereich
- zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Schichtbetrieb
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns an. Die Leitende Hebamme, Sr. Therese Bieri, ist gerne bereit, Ihnen nähere Auskünfte zu erteilen. Telefon 063 29 31 31.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
Sr. Renate Nadig-Schenkel, Spitaloberin, Regionalspital, 4900 Lengenthal.



Wir suchen auf Frühjahr 1993 oder nach Vereinbarung

dipl. Hebamme

auf unsere neuzeitlich eingerichtete geburtshilfliche Abteilung (Chefarzt Dr. R. Thoma).

Sie finden bei uns ein angenehmes Arbeitsklima, fortschrittliche Besoldungs- und Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement. Reizvolle Gegend, für Winter- und Sommersport bestens geeignet.

Weitere Auskünfte erteilt die Oberhebamme Sr. Maria Mattle.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Kantonales Spital Walenstadt
Personaldienst, 8880 Walenstadt.



Kantonales Spital Walenstadt, 8880 Walenstadt
Telefon 085 3 91 11, Telefax 085 3 94 44



Leider verlässt uns auf Ende März 1993 unsere

Leitende Hebamme

um einige Zeit im Ausland zu arbeiten.

Deshalb suchen wir für sie eine qualifizierte Nachfolgerin, die gerne ein kleines Team von vier Hebammen führen möchte.

In unserem Akutspital werden jährlich etwa 300 Kinder geboren.

Die gut ausgebaute Infrastruktur – wir verfügen über zwei zeitgemässe Gebärsäle – und ein gut eingespieltes Team bieten die besten Voraussetzungen für eine befriedigende Tätigkeit.

Weitere Auskünfte erteilen gerne:

Beatrice Grünenfelder, Leiterin Pflegedienst und Ludovic Albin, Stv.-Leiter Pflegedienst, **Telefon 081 925 51 11.**

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Regionalspital Surselva, H-J. Dünneisen
Verwaltungsdirektor, 7130 Ilanz



Anrufe anderer Zeitungen sind nicht erwünscht!

M E R I A N
I S E L I N
S P I T A L



In unserem Privatspital mit neuer, modern eingerichteter geburtshilflich-gynäkologischer Abteilung (33 Betten) ist auf Frühling 1993 die Stelle einer

dipl. Hebamme

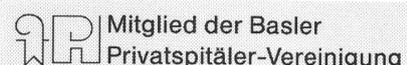
neu zu besetzen. Haben Sie gute fachliche Kenntnisse, Freude Verantwortung zu tragen und Bereitschaft zu kollegialer Zusammenarbeit in einem kleinen, gut überschaubaren Team? – Dann sind Sie die geeignete Mitarbeiterin für unser Spital.

Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten.

Frau Lucie Biedermann, Klinik-Oberschwester, und Frau R. Diener, Leitung Personaldienst, Tel. 061 / 305 11 11, stehen Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das

MERIAN-ISELIN-SPITAL

Föhrenstr. 2, Postfach, CH-4009 Basel

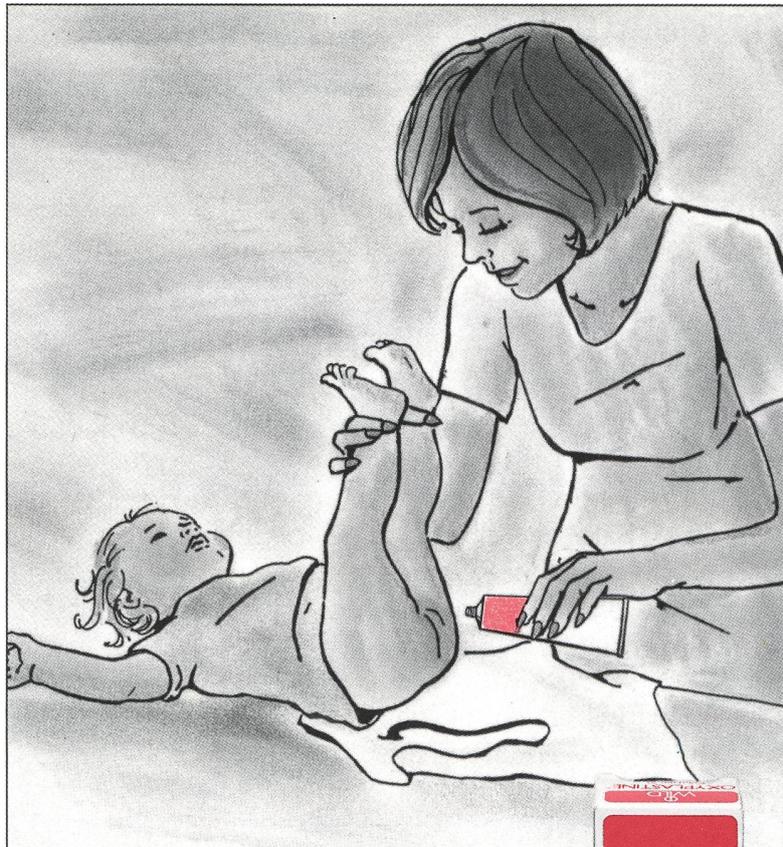


OXYPLASTIN®

Wundheilsalbe

Fördert die Regeneration des Gewebes bei:

- Wundsein von Säuglingen und Kleinkindern, schützt die Haut vor der Nässe der Windeln, verhindert Rötungen und beschleunigt die Vernarbung
- Verbrennungen, Geschwüren, Hautwunden, Frostbeulen, varikösen Geschwüren, Schorf, Ekzemen, eitriger Dermatitis
- chirurgischen Indikationen als Hautschutz



1 g Salbe enthält: Zinkoxyd 460 mg, weisses Wachs 1 mg, Geraniumöl 1,2 mg, Origanumöl 1,2 mg, Thymianöl 1,2 mg, Verbenenöl 1,2 mg, Wollfett, Rizinusöl, Wasser.



Dr. Wild & Co. AG, 4002 Basel

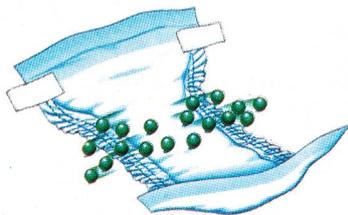
Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Arzneimittelkompendium der Schweiz



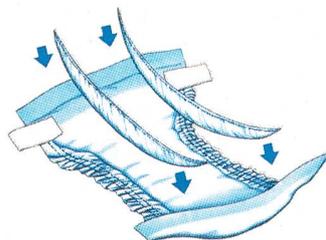
„...SIEH MAL, JETZT HABEN ALLE PAMPERS SOLCHE AUSLAUFSPERREN. DIE HALTEN DEINE BEINCHEN SCHÖN TROCKEN.“



Endlich gibt es eine Windel, die nicht nur schön trocken hält, sogar wenn sie nass ist, sondern auch schön dicht: die neue Pampers Phases mit den Auslaufsperrern bei allen Grössen. Ob Neugeborene, Strampler, Aktiv oder Junior, alle haben die zwei Auslaufsperrern aus weichem Vlies, die sich dicht um die Beinchen Ihres Babys schliessen. So kann bei den Kleinen fast nichts Grosses und bei den Grösseren fast nichts Kleines auslaufen.



I. Herkömmliche Windeln haben nur Bündchen. Da kann immer was auslaufen.



II: Pampers Phases haben jetzt alle die neuen Auslaufsperrern.



III: Die halten kleine und grosse Beschwerden in der Windel.



Pampers
phases

DER BESSERE SCHUTZ
VOR AUSLAUFEN.